Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 108/17 07.07.2017

Scharf: Neue Erholungsgebiete für eine dynamische Stadt

Spatenstich zur Landesgartenschau Ingolstadt 2020

Die Landesgartenschau 2020 macht Ingolstadt noch attraktiver und setzt Impulse für die Wirtschaft. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf anlässlich des heutigen Spatenstichs zu den Bauarbeiten: "Eine Landesgartenschau schafft Werte, die bleiben. Gartenschauen bringen neues Leben in die Städte: Bisher weniger attraktive Flächen werden zu grünen Oasen und zu Orten der Erholung für Kinder und Erwachsene. Auch seltene Tier- und Pflanzenarten finden neue Lebensräume. Die Landesgartenschau in Ingolstadt 2020 ist eine hochkarätige Chance für Ingolstadt. Mit dem neuen Landschaftspark entstehen eine wertvolle Naturoase und ein attraktiver Ort für Freizeit und Erholung. Damit profiliert sich Ingolstadt als Boomtown mit Lebensqualität." Ingolstadt richtet damit nach 1992 bereits zum zweiten Mal eine Landesgartenschau aus. Vor dem Hintergrund der stetig wachsenden Stadt und der damit verbundenen Herausforderung der industriellen Flächennutzung soll eine zukunftsweisende und nachhaltige Gartenschau mit entsprechenden Naherholungsgebieten entstehen. Die aktuellen Planungen sehen insbesondere einen Bürgerpark vor, der einen See mit Terrassen, Wasser- und Bewegungsspielplätze, neue Rasen-, Blumen-, Stauden- und Gehölzflächen und eine Seebühne beinhaltet. Die verschiedenen gestalterischen Elemente sollen dabei eng miteinander verknüpft werden. Das Bayerische Umweltministerium fördert die Landesgartenschau mit bis zu 5,8 Millionen Euro sowohl mit Landes-, als auch EU-Mitteln. Die Gesamtkosten der dauerhaften Grün- und Erholungsanlagen und der Landesgartenschau werden rund 24 Millionen Euro betragen.

Insgesamt wurden durch Landesgartenschauen und Regionalgartenschauen "Natur in der Stadt" in Bayern bislang über 460 Hektar dauerhafte Grün- und Erholungsflächen geschaffen. Das Bayerische Umweltministerium hat seit 1980 Landes- und Regionalschauen mit insgesamt 67 Millionen Euro gefördert. Über 22 Millionen Gäste haben die Gartenschauen besucht.

Weitere Informationen zu Gartenschauen in Bayern finden Sie unter http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/foerderung/gartenschauen/index.htm

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn